

33. Weihnachtsschwimmen in Villingen 2018



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hintere Reihe: Oliver Rapp, Emilian Schmidt, Lilith Jörg, Nehir Alkan, Sophie Rogg, Emma Mettmann, Tarja Kunz, Romina Hahn, Raffaela Hahn

mittlere Reihe: Hannah Seidel, Marlene Hug, Maximilian Hug, Maria Nehajcik, Elisa Lauble, Lilly Grischkat, Sophina Dworezki

vordere Reihe: Mayra Schmidt, Leonie Brüstle, Kaan Alkan, Laura Storz, Jenna King, Finn Rapp, Leonie Storz, Jette Faißt

Insgesamt 21 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen vergangenes Wochenende beim 33. Villingener Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs an den Start, wobei sie eine Ausbeute von insgesamt 33 Medaillen bei den Einzelstarts mit nach Hause nahmen.

Aus der Wettkampfgruppe der Seepferdchen, betreut durch Romina Hahn, wollten Laura Storz, Lilly Grischkat, Finn Rapp (alle Jg. 2009) und Leonie Brüstle (Jg. 2008) ihr Können unter Beweis stellen. Sie erreichten alle ihr Ziel ihre persönlichen Bestzeiten zu verbessern und konnten mit jeweils einer Platzierung unter den Top 8 in ihrer Lieblingsdisziplin (Laura 50m Brust: 0:57,04 min, 50m Rücken: Lilly 0:59,38 min, Leonie 0:55,18 min und Finn 0:55,84 min) eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Aus der Wettkampfgruppe der Delfine, betreut durch Raffaela Hahn, gingen Jenna King, Elisa Lauble, Emilian Schmidt (alle Jg. 2009), Maria Nehajcik, Mayra Schmidt (alle Jg. 2008) und Lilith Jörg (Jg. 2007) an den Start. Jenna erreichte über 50m Schmetterling und 50m Kraul jeweils Platzierungen unter den Top 8. In 50m Freistil durchbrach sie die 50s-Marke (0:49,71 min). Elisa Laube hatte drei 100m-Strecken auf dem Programm, wobei sie sich über 100m Freistil Silber und über 100m Brust Bronze sicherte. Emilian startete gleich über vier 100m-Strecken, wobei er zweimal Silber und einmal Bronze gewann. Maria ging u.a. über ihre Paradedisziplin 50m und 100m Rücken an den Start und holte sich verdient eine Silber- und eine Goldmedaille ab. Mayra erzielte einen neuen persönlichen Bestzeit über 50m Brust (0:55,89 min), sowie einen tollen 5. Platz über 50m Schmetterling. Lilith verbesserte ebenfalls ihre persönlichen Bestzeiten über 50m Freistil (0:42,76 min), 50m Brust und 50m Rücken, wobei sie einmal Silber und einmal Bronze mit nach Hause nehmen durfte.

Aus der Aktiven-Gruppe der Haie, betreut durch Oliver Rapp, meldeten sich Hannah Seidel (Jg. 2009), Kaan Alkan, Marlene Hug, Sophina Dworezki (alle Jg. 2008), Jette Faißt, Emma Mettmann, Maximilian Hug (alle Jg. 2007), Leonie Storz, Nehir Alkan, Tarja Kunz (alle Jg. 2006) und Sophie Rogg (Jg. 2005) zum Wettkampf an. Hannah startete über 100m Lagen (1:42,88 min), 100m Rücken (1:44,5 min) und 100m Freistil (1:28,86 min) und wurde erste über 100m Freistil und jeweils zweite über die anderen beiden Strecken. Kaan hatte mit starker Konkurrenz zu kämpfen, konnte sich aber dennoch gute

Plätze im Mittelfeld sichern, über 100m Freistil (1:25,70 min) verpasste er nur knapp das Podest. Marlene holte Silber über 50m Freistil mit einer neuen Bestzeit von 0:42,32 min. Sophina konnte ihr Glück kaum fassen, als sie über 50m Brust mit einem neuen persönlichen Rekord von 0:50,25 min Dritte wurde und sich endlich ihre lang ersehnte erste Medaille abholen durfte. Jette durchbrach über 50m Kraul die lang ersehnte 40s-Marke und wurde mit einer Zeit von 0:39,33 min Dritte. Neben dem zweiten Platz über 100m Freistil und dem dritten Platz über 50m Schmetterling wurde sie für den Mut, das erste Mal 100m Schmetterling zu schwimmen, mit Gold belohnt. Die größte Überraschung für Trainer Oliver Rapp war die Leistung von Emma Mettmann. Diese Zeiten war er aus dem Training nicht von ihr gewohnt. Bei ihren vier Starts verbesserte sie sich jedes Mal und wurde verdient dreimal Erste und einmal Zweite. Besonders überraschte sie über ihre Lieblingsstrecken 50m Brust (0:44,21 min) und 100m Brust (1:39,77 min). Maximilian Hug erschwamm sich den dritten Platz über 100m Brust (1:44,52 min) und den zweiten Platz über 100m Rücken (1:38,29 min). Leonie Storz und Nehir Alkan gingen bei allen fünf 100m-Strecken an den Start. Leonie überraschte insbesondere über 100m Lagen (1:24,81 min) und 100m Brust (1:35,18 min), wobei sie jeweils Silber gewann. Die 100m Schmetterling (1:32,91 min) konnte sie für sich entscheiden. Nehir glänzte mit einer beeindruckenden Zeit über 100m-Freistil von 1:13,98 min und gewann verdient Gold. Tarja Kunz meldete sich voller Stolz mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten im Wettkampfgeschehen zurück und zeigte, dass auch nach mehreren Wochen Trainingspause mit ihr zu rechnen ist. Sie gewann ihre Lieblingsdisziplin 50m Freistil in einer Zeit von 0:33,08 min und erreichte Bronze über 50m Brust (0:46,87 min). Sophie Rogg konnte ebenfalls neue persönliche Bestzeiten erreichen und über 100m Lagen, 100m Brust und 100m Freistil (1:23,53 min) bei starker Konkurrenz tolle Plätze im Mittelfeld erzielen.

Das Highlight waren wieder einmal die 4x50m Freistil- und Lagenstaffeln der Mädchen jeweils im Jg. 2008-2010 und 2003-2010. Unter der Besetzung von Marlene Hug, Hannah Seidel, Sophina Dworezki und Elisa Lauble konnte die 1.Mannschaft der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg Schramberg im Jg. 2008-2010 sich sowohl über die Freistil- als auch über die Lagenstaffel jeweils gegen die Konkurrenz durchsetzen und Gold gewinnen. Auch die Freistilstaffel im Jg. 2003-2010 mit Leonie Storz, Nehir Alkan, Sophie Rogg und Tarja Kunz brachten die Halle zum Toben. Sie verloren nur knapp und holten Silber. Die Lagenstaffel im Jg. 2003-2010 mit Nehir Alkan, Emma Mettmann, Leonie Storz und Tarja Kunz lieferte sich ein spannendes Rennen und holte sich den zweiten Platz.

So konnten sowohl die Schwimmerinnen und Schwimmer, als auch die Trainer zufrieden und mit neuer Motivation für das kommende Jahr nach Hause gehen. Ende Januar stehen bereits die Südwürttembergischen Jahrgangsmesterschaften an.